

Beilage zu Nr. 51 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. März 1863.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von jetzt ab die Prämie für Heranschaffung des ersten Wassermagens zur Brandstelle bei entstandenem Feuer von 2 *Rth.* auf 4 *Rth.* erhöht worden ist und zugleich darauf hingewiesen, daß die Räder-Sturmfässer den Kufensturmfässern bezüglich der Prämierung nach §. 46 der Feuer-Polizei-Ordnung vom 20. Februar 1856 gleichstehen.

Halle, den 25. Februar 1863.

Der Magistrat.

Die jetzt als Geschäftslokal und Kleidermagazin der Armenkasse benutzten Räume im Erdgeschoße des Rathhauses nach der Leipziger Straße, sollen zur Benutzung als Kaufladen auf die sechs und ein Viertel Jahre vom 1. Juli 1863 bis 30. September 1869 öffentlich vermietet, vorher aber auf Kosten der Stadt zu diesem Zweck baulich eingerichtet werden. Die innere Einrichtung, namentlich die Beschaffung der Laden-Utensilien, hat Miether sich selbst zu besorgen.

Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 19. März d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 25. Februar 1863.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Carl August Theodor Adlung** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **21. März** cr. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **26. Januar** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

11. April d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund

im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Glöckner, Wilke, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 11. Februar 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparverein.

Nachdem der Verwaltungsrath für das verfloßene Geschäftsjahr 1862 die **Dividende** auf **5 Sgr.** pro Thaler festgestellt, werden die Mitglieder des Vereins ersucht, ihre **Quittungsbücher** nebst der **Dividende** in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr in unserm Kassenlocal, Brüderstraße Nr. 13, in Empfang zu nehmen. **Mitgliederbeiträge** werden zu derselben Zeit dort gezahlt.

Das Directorium. Demuth. Lindner.

Türk. Pflaumen, vorzüglich schön, à *tl.* 3 *Sgr.*, für 1 *Rth.* 11 *tl.*;

große böhm. Tafel-Pflaumen, à *tl.* 2 *Sgr.*, für 1 *Rth.* 16 *tl.* und

Thüring. Pflaumen, à *tl.* 1 1/2 *Sgr.*, empfiehlt
Otto Thieme.

Simbeersaft, mit Zucker eingekocht, empfiehlt
Otto Thieme.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn gesucht.

Kurske & Sasse.

Die feinen weißen neusilbernen **Sp- u. Thee-**
löffel, Vorlege- und Kinderlöffel, sind wie-
der eingetroffen und in bester Auswahl zu **äußerst**
billigen Preisen zu haben bei

Louis Kühne, Schmeerstraße Nr. 19.

1 Confirmandencock verkauft Breitenstraße Nr. 28.

Meinen an der Merseburger Chaussee belegenen
Schuppen, 36 Fuß lang, 16 Fuß tief, in Fachwerk
mit Ziegel-Doppeldach erbaut, beabsichtige ich zum
Abbruch zu verkaufen und habe dazu **Donnerstag**
den 5. März Nachmittags 2 Ubr Termin an Ort
und Stelle angesetzt. Dekonom **Louis Haase**.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen
fl. Steinstraße Nr. 4.

Die **Hobproducten-Handlung, Mar-**
tinsgasse Nr. 8, ehemals **Wilke's Garten**,
kauft **Knochen und Sadern. Ritter**.

Eine zuverlässige Möbelsubre in die Gegend
von **Mühlhausen** und **Langensalza** kann eine
Rücktracht wieder in Möbeln erhalten. Zeitige
Meldung **Waisenhaus**, 2. Eingang Nr. 11.
Sprechstunde von 11—12.

Ein Handrollwagen steht zum Verkauf
Harzgasse Nr. 10.

Sophagestelle, Kommoden, neu, verk. Landwehrstr. 3.

Zwei $\frac{3}{4}$ jährige Schweine sind zu verkaufen
Martinsgasse Nr. 17.

Eine Parthie alte Fenster zu verkaufen
Geiststraße Nr. 21.

Kartoffel-Acker ist wegzugehen bei dem
Feldhüter **Fröhlich**.

Dachshund.

Zu kaufen gesucht wird eine gute Harzer Dach-
hündin, nicht zu alt und guter Kriecher, auf dem
Forsthaus **Lübshütz** bei **Burzen**.

Eine Badewanne von Zink wird billig zu kau-
fen gesucht Barsüßerstraße Nr. 15.

Auf ein neues dreistöckiges Haus werden 200 **fl.**
zu leihen gesucht. Näheres Harz Nr. 7.

900 **fl.** auf erste Hypothek werden zu leihen
gesucht. Näheres bei

G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.

Stabliſſements-Anzeige.

Ich erlaube mir einem geehrten in- und aus-
wärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich
mich hierorts als Glasermeister etablirt habe. In-
dem ich solide und billige Preise verspreche, em-
pfehle ich mich bei vorkommenden Neubauten, sowie
Reparaturen ganz ergebenst. Gleichzeitig bemerke
ich, daß ich Bilder und Spiegel in allen Breiten
von Goldleisten schnell und billig einrahme.

Halle, im Februar 1863.

Wilhelm Rudloff, Glasermeister, Weidenplan 2.

Ein gebrauchtes gutes Pianoforte, Tafelform,
guter Ton, hübsches Aeußere verkauft

C. Landmann, im „Englischen Hofe“.

Ein **praktischer Gärtner** empfiehlt sich
den geehrten Besitzern von Gärten zu neuen Ein-
richtungen und Zurechtmachen derselben.

Fr. Elbe, Strohhofspitze Nr. 14.

Mittwoch und Sonnabend Nachmittag wird
Kindern in allen weiblichen Handarbeiten Unterricht
ertheilt Fleischergasse Nr. 2, parterre.

Einem Lehrling sucht der Bäckermeister

Th. Bethge, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Einem Lehrling sucht

A. Damm, Maler, Brüderstraße Nr. 13.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründ-
lich erlernen wollen, werden darin wöchentlich drei
Tage unterrichtet gr. Brauhausgasse Nr. 23.

Mehrere junge Mädchen finden noch Beschäfti-
gung in der Fabrik zu Freiinselde.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen findet sofort
Dienst Schmeerstraße Nr. 20.

Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht
gr. Berlin Nr. 17.

Anständige Mädchen können das Kleidermachen
unentgeltlich erlernen Strohhofspitze Nr. 33.

1 Weißnäherin w. angenommen Zapfenstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen und
Plätten erfahren, sucht bei einer anständigen Herr-
schaft zum 1. April eine Stelle als Hausmädchen.
Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 95, 2 Tr.

Ein elternl. Mädchen, das mit Kindern umzugehen
weiß u. waschen kann, sucht Dienst Unterberg 25.

Eine Aufwartung gesucht Klauschorstraße Nr. 21.

Ueberzeugung ist die beste Empfehlung.

Da ich jetzt mein Lager räumen muß, um den neuen Waaren Platz zu machen, arrangire ich von heute an einen **wirklichen Ausverkauf!** Wie folgt: ächte br. Rattune von 4 Sgr. à C., gr. Auswahl Kleiderstoffe von 2 1/2 - 5 Sgr. à C., Schürzenzeug, Bettzeug, Handtücher, Leinwand, Schwaneboe, Flanell, Shirting, Battist und Mull, Gardinen, rothe und weiße Bettdecken, Umschlagetücher, bunte und weiße Taschentücher, Kravattentücher, Herrenshawntücher 10 Sgr. à Stück nur bei **Löwenthal**.

Die gewünschten modernen schwarzseidenen Herrenhüte sind angekommen, das Stück von 1 R. 5 Sgr. an, echt franz. Gummischuhe s. billig, gut gearbeitete Zeugstiefeln, Hausschuhe, versch. Kinderschuhe und Stiefeln, auch Strümpfe, Gürtel, Hosenträger, Handschuhe, Schnürsenkel, Stoßschnur, Eisenqarn und Zwirne und noch 1000 verschiedene and. Gegenstände. **Alles sehr billig!** nur bei **Löwenthal**

Nr. 1. alter Markt Nr. 1. d. Kaufm. Herrn Timmler gegenüber.

Einen Lehrling sucht
W. Suth, Sattlerstr., gr. Ulrichsstr. Nr. 52.

Ein Stubenmädchen, welches gut plättet und näht, sucht **Dr. Volkman**.

Gesucht wird eine **Lehrerwohnung** in der Nähe der **Volksschule** oder am **Waisenhaus**; desfallsige Adressen unter S. H. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Eine freundliche Wohnung von 2 St., 3 K., Küche zc. ist in meinem Hause vor dem Geistthor zu vermieten u. sofort oder 1. April d. J. zu beziehen.
S. Kirchner, Zimmermeister.

Eine geräum. Wohnung für 36 R., auch als Sommerlogis, zu vermieten. Zu erfragen vor dem Mannischen Thor Nr. 12, 2 Tr.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Torstall, Bodenkammer und Mitgebrauch des Waschhauses, ist umzugs halber sofort zu vermieten
Geiststraße Nr. 21, über den Hof, 1 Treppe hoch.

Ein Logis in der Nähe der gr. Brauhausgasse im Preise von 30 - 40 R. wird zu Johannis zu mieten gesucht. Auf Verlangen pränumerando Zahlung. Gef. Adr. Weidenplan a. d. Pr. Nr. 13.

Ein Logis, für sich abgeschlossen, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, ist zu vermieten
gr. Schloßgasse Nr. 10.

Eine anst. möblirte Stube und Kammer wird zum 1. April an der Promenade oder deren Nähe von einem Herrn gesucht. Gef. Offerten werden Brüderstraße Nr. 2 im Laden angenommen.

Große Märkerstraße Nr. 23 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel.-Etage, welche von der Frau **v. Funcke** bewohnt wird, zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen. Näheres daselbst im Hofe links 1 Treppe.

2 herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 5 Stuben, 8 Kammern, Küche zc., sind in meinem neu erbauten Hause, Geiststraße Nr. 21, so gleich zu vermieten u. 1. April zu beziehen. **Ferd. Hille**.

Am Bahnhof Nr. 1 ist sofort eine Familienwohnung à 42 R. zu beziehen. Näheres bei **Herrn. Malsch** daselbst.

Eine freundl. Wohnung von 2 Stuben, Kammer u. Küche zu vermieten u. 1. April zu beziehen
Geiststraße Nr. 21.

Schlafstellen mit Kost Schülershof Nr. 1.
2 anst. Schlafst. m. Kost offen gr. Brauhausgasse 18.
Anständige Schlafstellen Trödel Nr. 18, parterre.

Ein kleiner schwarzer Dachshund mit Maulkorb und Halsband, der auf den Namen „Waldmann“ hört, ist am 27. vor dem **Buschmann'schen** Hause, in der Nähe der Weintraube, abhanden gekommen, und daselbst gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Eine Sammettasche, darin ein Taschentuch, verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Leipziger Straße Nr. 3.

Ein brauner Pelztragen ist von der Leipziger Straße bis in die Königsstraße verloren. Abzugeben
Leipziger Straße Nr. 29 im Laden.



W. SPINDLER'S

Färberei, Druckerei,

Wasch-, Flecken- und Garderoben-

Reinigungs-Anstalt,

empfehl't sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten, auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme = Lokale in Berlin:

Wallstrasse 12, <small>unweit des Spittelmarktes.</small>	Leipzigerstrasse 42, <small>Ecke der Markgrafenstrasse.</small>	Poststrasse 11, <small>vis-à-vis der Probststrasse.</small>	Friedrichsstr. 153 ^a , <small>Ecke der Mittelstrasse.</small>
Breslau: <small>Ohlauer Str. 83.</small>	Stettin: <small>Breite Str. 52.</small>	Leipzig: <small>Universitäts-Str. 23.</small>	Halle: <small>Am Markt 9.</small>



 **Ed. Bendheim's Magazin, Schmeerstraße Nr. 1,**
empfehl't unbedingt das größte und billigste Lager **Confirmanden-Anzüge** von 3 $\frac{1}{3}$ bis 12 *Rh.*,
feine Tuchröcke, Fracks und Frühjahrs-Überzieher von 5 $\frac{1}{2}$ — 8 $\frac{3}{4}$ *Rh.*, Buckskin-Hosen von 2 $\frac{1}{2}$ *Rh.*,
Rheinländer und Engl. Leder-Hosen von 1 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, Gesellen-Anzüge von 9 *Rh.*, Toppen von 2 $\frac{1}{4}$ *Rh.*

Wolff'sche Clementar-Klavierschule für Kinder, Mannische Straße Nr. 3.

Der neue Cursus beginnt am 1. April. Monatl. Honorar bei wöchentlich 3 St. Unterricht für 1
Kind 1 *Rh.*, für 2 Kinder einer Familie 1 *Rh.* 20 *Sgr.* postn., monatlich oder vierteljährlich zahlbar.
Geehrte Eltern, welche hierauf reflectiren, wollen bis 15. d. Mts. die betreffenden Anmeldungen mir
gefälligst zugehen lassen. **Gustav Wolff.**

Bekanntmachung.

Zrungen zu vermeiden, diene hiermit einem
geehrten Publikum und **Meinen** geehrten **Kun-**
den ergebenst zur Nachricht, daß ich mein **Schuh-**
macher-Geschäft nicht niedergelegt, sondern es
mit denselben **Kräften**, wie bisher, fortführe.

Nst, **Schuhmacher-Meister,**
Glauch. Kirche Nr. 7.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 1. März Nachmittags- und
Abendconcert. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr.
F. Fiedler.

Engellonia. Sonntag Abends 6 Uhr Unter-
haltungabend.

In der „Schwemme.“

Heute Sonntag **Abendunterhaltung** des
Komiker Herrn **Wittig** nebst Damengesellschaft bei
Napf Silber.

Unserm guten Freunde **D. W.** zu seinem
25 jährigen Geburtstag ein herzliches **Lebehoch.**

A. B. S.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Diana.

Montag Abends 8 Uhr **Generalversammlung**
bei Herrn **Lehmann**, Königsstraße Nr. 7.
Der Vorstand.

Rosenthal.

Heute Sonntag, musikalische Abendunterhaltung
mit komischen u. tragischen Gesangsvorträgen, gege-
ben von der Sängergesellschaft **Fuhrmann.**

Iphigenia.

Sonntag den 1. d. M. Abends 6 Uhr Unter-
haltungabend im Bürgergarten. **D. W.**

Rosenthal.

Sonntag fr. Kaffeekuchen, Montag Speckkuchen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach längerem Leiden und Krankenlager entschlief
heute früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr unsere gute Mutter, vermittw.
Moriz geb. Schmidt. Dies unseren Freunden
und Verwandten zur Nachricht.

Die hinterbliebenen Kinder.